

Motorradgruppe ACS Basel Kulturfahrt 2007

Kulturfahrt ins Grimselgebiet; was bietet dieses Gebiet ausser dem Pass und vielen Bergspitzen? Anlässlich unserer Kulturfahrt 2007 durften wir die Grimsel etwas näher kennen lernen und vorweg; es hat sich gelohnt. Die Idee kam von Markus Colussi (an dieser Stelle besten Dank für die Organisation) und wir konnten interessante Ein- und Ausblicke geniessen.

15.9.2007: Muttenz – Handeck - Obergesteln (Goms)



unschwer zu erkennen; die Motorradgruppe ist auf Achse; zügig Richtung Brüning mit Zwischenhalt in Giswil



Mittagessen bei der Handeck bei schönstem Wetter



es fand sich sogar Zeit für ein Nickerchen und das war auch nötig, denn es erwartete uns noch so Einiges!



Fahrzeugpark vor dem Stolleneingang „Gersteneegg“



kompetente und vielseitig veranlagte Führerin wie man...



..bald sehen konnte. Sie fuhr auch diesen Transporter!



Rund 3 km gings in den Berg. Vorbei an der hl. Barbara



Blick in die Maschinenhalle „Grimsel 2“ wo gerade eine Turbine revidiert wurde.



Blick in die „Schieberhalle“



2x Kunst im Berg: von Natur geschaffen die Kristallgrotte



und Steinskulpturen eines einheimischen Künstlers



wieder am Tageslicht: „Melissande“ wird eingeweiht. Das Geld ging aus sonst wäre die ganze Mauer bemalt worden.



80m lang und 70m über Grund: Zugang zur Gelmerbahn



gewagter Blick in die Tiefe



kurze Rast bei der Talstation



und gespanntes Warten



alle in einem Boot: Die Gelmerbahn ist mit 106% Steigung die steilste Standseilbahn der Welt. Nur was 106% bedeuten wussten die Wenigsten zu diesem Zeitpunkt. Ein Erlebnis!!!



mit etwas weichen Knien ging es Richtung



Staumauer des Gelmersees



Rückfahrt und Blick zur Handeck wo unsere Stahlrösser bereit standen für den Ritt über die Grimsel.



16. September 2007: Obergesteln – Nufenen – Tremola – Axenstrasse – Basel



und schon wieder bereit zur Heimreise mit einem Kaffehalt beim Gotthardmätteli und Mittagessen am Lauerzersee.

Kulturfahrt Grimsel: etwas mehr als nur Pass und Berge. Eine interessante und erlebnisreiche Fahrt, die Dank einer Idee und der Organisation von Markus Colussi zustande gekommen ist. Man muss nicht unbedingt weit fahren. Vielmehr geht es auch darum Augen und Ohren zu aktivieren, dann findet man unbekanntes, reizvolles und spannendes praktisch vor der Haustüre.

Nochmals besten Dank an Markus und wir sind gespannt auf die Kulturfahrt 2008.